

Lebruchs / auch vnehelicher leichtuertiger Beywohnung vnd vermischung / des gleichē weder Kuppler noch Kupplerin / noch auch amich ander offentlich vbl / laster vnd leichtuertigkeit in vnsern Landden Stetten vñ Flecken jr yedes Ambsuerwaltung mit nichten gedulden noch gestatnen sonder gegen den Verprechern / Thättern vñd Verhengern Hochs oder Niders Standts / nach rechtmässiger erkantnuß der Obrigkeit mit straff zum strengisten verfaarn / vñ darinnen gar niemandt verschonē / Darin wir auch jnen yeder zeit gnedigsten schirm vnd ruckhen hallten wellen.

Es soll auch ain yeder Pfarrer sein Pfaruolck / all Sonntag von obbestimbter Goglesternung / Sütrincken / auch allen andern gemeinen lastern / Sünden vñ Ergernuß vleissigklich verwarnen / Auch zum trewlichisten ermanen zepitten / das der Allmechtig dieselben lastern von seim Christlichē volckh gnediglichen abwenden / vñd vns in den wegen seiner heylligen gepot vñd Göttlichen willens vñdretlich erhalten vnd sterckhen welle.

Von vnordenlicher Costlichkeit der Claidung.

Nach dem die Costlichkeit der Claidung / vnd anderer Gezierden / vnder allen Stenden Geistlichen vñd weltlichen / Mann vñd Frauen geschlechts / dermassen gestigen vnd vberhande genomen / das ye ain Standt vber den andern / vnd die geringern den höhern gleich sein wöllen / Also das wenig vnderschiedlicher erkantnuß mer gesehen wirdet / dardurch die Zeit wider Got zu Hochfart vnd andern syndtlichen nachtayl geratzt / vnd sonnderlich die vnuermüglichen aintweders zu gleicher nachuolge / oder doch zu vngedult bewegt vnd geergert / Vñd nit allain sondere personen / besonder gemaine Landtschafften an jrem vermügen höchlich erschöpfft werden / erarmen / auch in abnemen vnd ringerung jrer narung täglich erwachsen / Demnach sollichen Sündelichen vnd gemainem nutz hochnachtsiligen / schedlichen / vnd verderblichen misprauch abzustellen / hochmuet / vnwillen vñ ergerung / zwischen vnsern getrewen Landleuten vñd Vnderthanen züerhüetten / Sy auch bey jrem vermügen / vnd dan zwischen allen Stenden gepürlich vnderschied der Claidung züerhalten. So haben wir nachuolgende Ordnung der Claidung fürgenomen / die wir auch bey Straff vnd Peen darauf gesetzt / genzlich gehalten / vnd hiemit allen Obrigkeiten vnd

Herrschafften Ersilich aufgelegt vnd gepoten haben wellen/dar
ob strenglich zehallten/vnd darjn gar niemandts züverschonen.

Ersilich wellen wir alle Erzbischoff/Bischoff/vnd Prelaten/so in
vnnsern Erblannden gefessen /oder deren geistliche Jurisdiction
darein geet / hiemit gnediglich ersuecht haben / ire Clerisey vnnnd
Geistlichen dahin zehallten vnd züermügen/das Sy sich mit iren
Claydungen in Kirchen/vnnnd auf Gassen / als irem stande nach
wol gezimbt/ vnd inmassen die geistlichen Recht vnd erbarkeit des
erfordert/ erbarlich vnd geistlich hallten vnd tragen / vnnnd all vn-
zimbliche costlichkeit/ auch leichtfertigen ergerlichen wandl / leben /
vnd wesen genzlich abstellen.

Von Pawersleuten auf dem Lande.

Wir ordnen setzen vnd wellen/das der gemain Pawersman/Haw-
er Arbaittendt lewt vnd Tagelöner/ auch ire Weiber vnd Töchtern
auf dem Landt hinsüro khain wüllin Tuech/ so juner oder aussere
halb vnnserer Künigreich vnnnd Erblannden gemacht wirdet / des
ain Ellen über drey ort ains Keimischen gulden wert sey/ zü Röcken
oder Mäntln anmachen noch tragen. Es mögen aber die Mann
Hosen/ vnnnd die Weyber Joppen vnd Goller von pesserm wüllin
Tuech/doch das die Elln mit über ain Keimischen gulden coste/auch
Mann vnd Weyber den Parchet zü aller irer notturfft / aber alles
vnuerprämpt/vnzertailt/vnd vnzer schnitten geprauchē vnd tragen

Weitter wellen wir den Mannen Paret/Straussen federn / vnnnd
aufgeschnitten Schuech/desgleichen Man vnd Weybern all ge-
schlagen/gezogen/vnd gespunnen Gold vnd Silber/auch all ganz
vnd halb Seydin waaren/Schamlot/Vorstat/Harras/Sattin/
vnnnd dergleichen gattungen/weder zü ringen Claidern / Krägen/
Hosenpändlin/wöhrn/Schlayrn/vnd Gürteln/oder in ainich an-
der weeg vnd schein hinsüran zügebrauchen/zekausen/anzemachen
vnd zütragen genzlich verpotten haben.

Allain erlauben wir den Mannen Hüet / oder wüllin Schläppel/
vnd den Töchtern vnd Junckhstrawen harpändlin von Seyden.

Vnd dann von Rawher waar/ oder gefüllwerckh den Mannen
zum